

Profitrick

Den idealen Gemeindebrief gibt es nicht. Ein guter Gemeindebrief ist immer ein Unikat. Er muss zur Gemeinde und zu den Menschen vor Ort passen. Doch es gibt Erfahrungen anderer Redaktionen. Und daraus kann man lernen. Unser Profitrick heute: **Die Rückseite als Bonbon zum Schluss.**



Dietmar Hauber,
Ev. Medienhaus
Stuttgart, E-Mail:
dietmar.hauber@
evmedienhaus.de

Feuerwerk statt Feierabend

Für Rückseiten von Gemeindebriefen gilt annähernd dasselbe wie für Titelseiten. Es gilt, Appetit zu machen. Auch auf der Rückseite ist nochmals die Gelegenheit, ein besonderes Feuerwerk zu zünden. Redaktion und Gestaltung müssen ihre Spannung halten und dürfen nicht nachlassen. Die Gemeindebriefausgabe ist erst fertig, wenn auch die letzte Seite als Hingucker steht. Das ist nicht die Seite, die man halt auch noch machen muss. An dieser Stelle ist nochmals die volle Aufmerksamkeit gefragt.

Viele Leserinnen und Leser widmen sich der Lektüre des Gemeindebriefs von hinten her. Und auf mancherlei Couchtisch liegt der Gemeindebrief nicht wohl sortiert, sondern verkehrt herum. Diese beiden Tatsachen sollten dem Gemeindebrief nicht zum Verhängnis werden. Auch von hinten betrachtet sollte das Blatt das gewünschte „Oh, mein Gemeindebrief!“ auslösen.

Vertrautheit im „Rahmen“

Vorne wie hinten schafft die Gestaltung einen stets gleich bleibenden „Rahmen“. Unveränderliche Gestaltungselemente schaffen Vertrautheit von Ausgabe zu Ausgabe. Ideal ist es, wenn die Leserinnen und

Leser auf den ersten Blick ihren Gemeindebrief erkennen, egal ob sie vorne oder hinten draufschauen. Vorder- und Rückseite sind in vielem gleich. Und doch unterscheiden sie sich. Vorder- und Rückseite korrespondieren. Farbe, Stilelemente, Schriften und Formen sollten aus einem Guss sein. In diesem vertrauten Rahmen ist wie auf der Titelseite Platz für Individualität: ein spannender Artikel, ein Gedicht, Adressen...

Umschlagseiten sind Einzelseiten

Die letzte Seite ist wie die erste: eine einzelne Seite. Sie muss für sich alleine wirken. Die Leser müssen beim ersten Blick aufs Heft verstehen können, was da steht. Inhalte, die sich erst nach der Lektüre der gesamten Ausgabe erschließen, haben dort keinen Platz. Auch gehören dort keine Texte hin, die von den Innenseiten auf die Rückseite überlaufen. Und was nirgendwo Platz im Heft fand, hat auch hinten nichts zu suchen. Auf der Rückseite ist Platz für etwas Besonderes.

Rückseite als Nachschlageseite?

Viele Gemeindebriefe folgen dem Stil von Flyern und platzieren auf der Rückseite ihres Gemeindebriefs die Kontaktadressen. Es ist außer-

ordentlich wichtig, dass Gemeinden dem Service hohe Priorität einräumen. Doch für Adressverzeichnisse ist die Rückseite eines Gemeindebriefs dann doch zu schade. Adressen passen am besten auf die inneren Umschlagseiten, vorne oder hinten. Dies sind typische Nachschlageseiten.

Anzeigen zum Schluss?

Anzeigen verfehlen ihre Wirkung ganz hinten nicht. Auch kommerzielle Werbung lohnt sich dort. Mit der Rückseite lässt sich der höchste Anzeigenpreis erzielen. Viele Gemeinden platzieren Werbung für eigene Veranstaltungen an dieser Stelle. Wenn es diese Werbeseite dann trotzdem schafft, nicht als Fremdkörper zu wirken, sondern den oben beschriebenen „Rahmen“ ausfüllt, dann ist es optimal.

Geistliches zum Ausgang

Warum nicht das Geistliche Wort auf die Rückseite setzen? Dort steht es prägnant, fällt auf und reiht sich doch organisch in den Heftablauf ein. Geistliche Gedanken bilden einen sinnreichen Abschluss der Lektüre. Nach allerhand Spannendem auf den Innenseiten wird der Leser gewissermaßen gestärkt ins „normale“ Leben entlassen.



Anzeigenseite

Eine harmonische Werbeseite ganz hinten beim Gemeindebrief „Evangelisch in Göppingen“. Die Redaktion schafft mit Hintergrundfarbe, Foto und „Danke“ eine Verbindung zwischen Werbetreibenden, Gemeindebrief und Gemeinde.

Gottesdienste

	Huckingen 11:00	Ungelshelm 9:30	Mündelheim Samstag 18:00
02.12.	Schenk / A	Gottesdienst der Frauenhilfe	
08.12.		15:00 Kaspers / FGD	
09.12.	Schenk		01.12. Kaspers
16.12.	Schenk	Kaspers / Böhme / A 😊	25.12. 9:30 Kaspers
23.12.	11:00 in Huckingen Grimoni		12.01. Kaspers
24.12. Heilig Abend	15:30 Schenk / FGD 17:30 Schenk	15:00 Kaspers / FGD 17:00 Kaspers / Chor	26.01. Kaspers
30.12.	9:30 in Ungelshelm Schenk		09.02. Ch. Breer
31.12. Silvester	18:00 Schenk		23.02. Kaspers
01.01. Neujahr		11:00 Bartsch / A	
06.01.	Schenk / A	Schubart	Andacht Hüttenheim Samstag 18:00
13.01.	Kaspers	Kaspers / A 😊	01.12. Schenk
20.01.	10:00 Schenk Einweihung Gemeinderäume und Neujahrsempfang		15.12. Schenk
27.01.	Gottesdienst mal anders	Kaspers / Ausstellungseröffnung	05.01. Schenk
	Schenk / A	10:00 Kaspers / FGD	02.02. Schenk
	Ch. Breer	Ch. Breer	16.02. Schenk
	Schenk / VGD	Schenk	02.03. Schenk
	Schenk / VGD	Kasper / A 😊	Sern Sonntag 11:00
	Verglebstag: Bitte Aushänge beachten!		24.12. 22:30 Kaspers
	Schenk / A	Kaspers	06.01. Schubart
			03.03. Kaspers

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Einladung zur Gemeindeversammlung

am 13. September 2012 um 19.30 Uhr in der St.-Jacobi-Kirche Neuenkirchen

Liebes Gemeindeglied, wir laden Sie zur Gemeindeversammlung ein. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir über Geordnetes reden, über Gegenwärtiges diskutieren und Planungen für die Zukunft vorstellen.

Der Kirchgemeinderat schlägt folgende Tagesordnung vor:

1. Begrüßung und Eröffnung; Andacht
2. Zukünftige Planungen zum Pastorat
3. Finanzen der Kirchengemeinde
4. Sanierungskonzept für die Kirche St.-Jacobi
5. Fragen aus der Gemeinde
6. Verschiedenes
7. Verschlussgebete

Geben Sie uns Ihre Wünsche und Anregungen für die Arbeit in der Kirchengemeinde mit.

Hallo Kinder!

Der große Fröschkönig ist doch ganz farblos. Wie wir es zückt Eure Farbstifte...

Huckingen	Mündelheim
20.12. Schenk	13.12. Kaspers
17.01. Schenk	03.01. Schenk
21.02. Schenk	07.02. Kaspers

Gottesdienstplan
Der Gemeindebrief „Contact“ aus Duisburg packt den Gottesdienstplan nach hinten. Da ist er greifbar.

Eigenwerbung

Der Gemeindebrief „Möwe“ aus Neuenkirchen wirkt wie aus einem Guss. Die Rückseite mit Eigenwerbung für die Gemeindeversammlung reiht sich gelungen ins Heft ein. Nur der Ausmalfrosch rechts wirkt irgendwie merkwürdig.

Geistliches
„Im Blick“ aus Lemgo stellt geistliche Gedanken auf die Rückseite. Dabei wird auf eine „runde“ Gestaltung des gesamten Heftes geachtet.

EVANG. LUTH. KIRCHENGEMEINDE WESTHEIM

PFARRAMT
Kobelstraße 13, 86356 Neusäß-Westheim
Telefon (08 21) 48 14 45
Fax (08 21) 486 97 28
pfarramt.westheim.a@elkb.de
www.westheim-evangelisch.de

Montag 9:00 bis 11:30 Uhr
Donnerstag 9:00 bis 11:30 Uhr

Pfarrerin Bettina Böhmer-Lamey
Sprechstunden nach Vereinbarung
Dienstag freier Tag

Vikar Constantin Greim
Telefon (08 21) 48 67 93

Pfarrbüro: Martina Heuberger

Bankverbindung:
Evang. Luth. Kirchengemeinde Westheim
Kreissparkasse Augsburg
Konto-Nr. 380 380 063, BLZ 720 50 101

Mesnerin: Martina Brückner
Telefon (08 21) 48 67 93

Vertrauensmann: Werner Renner
Telefon (08 21) 48 75 63

HILFREICHE ADRESSEN

EVANGELISCHER DIAKONIEVEREIN NEUSÄSS-WESTHEIM-DIEDORF
Geschäftsführerin Ingrid Grünert
Telefon (08 21) 48 32 59
Bankverbindung:
Kreissparkasse Augsburg
Konto-Nr. 380 290 858
BLZ 720 50 101

ÖKUMENISCHE SOZIALSTATION NEUSÄSS-WESTHEIM-DIEDORF
Bürgermeister-Kaifer-Str. 10
86356 Neusäß
Telefon (08 21) 46 78 78

ÖKUMENISCHE TELEFONSELSORGE
Telefon 0800-1110 111 (kostenfrei)
0800-1110 222 (kostenfrei)

EVANGELISCHE BERATUNGSSTELLE für Eltern, Jugend, Ehe- und Lebensfragen
Diakonisches Werk Augsburg
Oberbürgermeister-Dreifuß-Str. 1
Telefon (08 21) 597 76-0

ARBEITSLÖSEN-ZENTRUM
Telefon (08 21) 32 04-013

Zuletzt

Laubsregen

Schenke dir vor der Abfahrt guten und erholsamen Schlaf, du ausgeruht und ausgeglichen loskommst!

Kürze dir die Wartezeit beim Check-in mit den ersten Begrüßungen mit fremden Menschen, netten Gesprächen (den Witzeln)

Wicke dir einen Engel, der dir hilft, den schweren Koffer in die Kabinlage zu wuchten und der fragt: „Kann ich sonst noch was?“ – auch in einer fremden Sprache!

Wies dir am Urlaubsort zu heiß wird, lenke er deinen Fuß um (bekanntes Eck in einen kleinen schattigen Hinterhof) voller Lavendel, Oregano und Stockrosen, in dem du dich erholen kannst!

Erstrecke dich für Museumsbesuche oder gegebenenfalls netzliche Spiele, damit du und die deinen auch Regentage saunig überstehen können!

Wie die Wolken aufsteigen, wenn du auf einem Gipfel stehst, so dich der Aufstieg allein wegen der Fernsicht schon gelohnt hat!

Denke dir das Gefühl, erfüllt, zufrieden und gut erholt zu sein. (wie Gott deine Ferienzeit!)

Liese Crosse

Adressen

Kontaktadressen auf der Rückseite des Gemeindebriefs aus Westheim.

www.gemeindebrief.de



Stimmberuf? Emser® ist die Lösung!

Emser Pastillen® ohne Menthol – Profi-Schutz für Ihre Stimme.

- befreien und beruhigen die gereizte Mund- und Rachenschleimhaut
- bei Stimmstörungen, die durch Mund- und Halstrockenheit verursacht werden
- lindern schnell Halsschmerzen und Hustenreiz



Frei von ätherischen Ölen – daher für Sprecher besonders geeignet.

In Ihrer Apotheke

NEU

Emser® Hals- und Rachenspray

Die schnelle Hilfe bei belegter Stimme, starker Stimmbelastung und Räusperzwang.

